

# die klassenfahrt

oder welche geheimnisse joey hat - kappi 16 und ENDE ^^

Von sayuri-sama

## Kapitel 12: Der Morgen danach

ist der titel nicht herrlich 2deutig \*lach\*

ich weiß gerade nicht wirklich was ich sagen soll, außer, das malik und baku zwar geister gespielt haben, aber nichts mit ishizus verschwinden zutn hatten. das war eine der camphelferinnen!

viel spaß beim weiter schmökern

sayu

.....  
.

Joey wurde erst am nächsten Morgen wieder wach. Er machte sich im Bad fertig und ging in die Küche.

„Ups!“ murmelte er vor sich hin und bemerkte nicht, wie Seto ebenfalls rein kam.

„Was ist ups?“ fragte Seto und legte den Kopf etwas schief. „Guten Morgen erstmal!“ Joey drehte sich zu ihm „Morgen!“ meinte er und lächelte. „Wir haben keine Brötchen mehr. Und die

Wurst ist irgendwie alle. Hab gestern nicht aufgepasst!“

Seto zuckte mit den Schultern. „Ist nicht schlimm. Essen wir einmal mit den Anderen.“ Joey schaute etwas überrascht, nickte aber dann. „Gut. Dann holen wir die Jungs! ^^“

Seto machte sich schnell im Bad fertig und zusammen gingen sie runter. Die Jungs waren auch schon

fertig und übten schon wieder.

Aber es klang wesentlich besser als vorher.

„Morgen!“ grüßte Joey die Kleinen. Moki quieckte fröhlich. Zusammen gingen sie Frühstücken. Sie

setzten sich an einem Tisch zusammen, nachdem sie sich am Buffet bedient hatte.

Ein paar der anderen schauten neugierig rüber. Alle wunderten sich, dass der Blonde und der Firmenchef sich nicht gleich wieder umbrachten.

Mitten beim Frühstück kam Ishizu rein. Sie war frisch geduscht und wohl auf. Einige bekamen einen Schreck. „Oh mein Gott! Sie kommt als Geist zurück!“ ~ „Sie will jemanden holen!“

„Hey, meine Schwester ist ein Geist! Ich hab ne Geisterschwester!“ kicherte Marik und sein Malik grinste nur breit.

Ryou schaute zu Bakura. „Sag mal, Baku. Hattet ihr gestern zufällig was mit den Geistern zutun?“ ~

„Welche Geister?“ fragte er zurück und grinste breit.

„Malik und ich waren im Wald schwer beschäftigt!“ fügte er hinzu. Ryou wurde knall rot. Marik schüttelte nur den Kopf und Malik smilte bis über beide Ohren.

Ishizu setzte sich mit ihrem gefüllten Tablett zu Serenity. „Hi!“ meinte sie und das Braunhaarige Mädchen schaute sie mit großen, besorgten Augen an.

„Ishizu-chan!“ schniefte sie. „Du hast mir einen großen Schrecken eingejagt! Wo warst du? Was ist denn passiert???“

Auch die Anderen schauten neugierig.

Ishizu lächelte. „Na ja. Also. Die Hexe war keine Hexe. Es war nur eine von den Camp Helferinnen. Sie hat mich in die Helfer Hütte gebracht und da hab ich heute Nacht geschlafen.“

Sie streichelte Serenity. „Tut mir Leid, das du dir Sorgen gemacht hast. Das wollte ich nicht. Aber ich hab mich selbst ziemlich erschreckt.“

Joey schmunzelte. „Immer wieder das Selbe!“ meinte er lächelnd. Der Direx trat auf ein kleines Podest.

„Guten morgen alle miteinander. Es ist schön mal wieder alle hier zu sehen.“

Ich wollte euch nur noch mal erinnern, dass es nur noch ein paar Tage sind, bis zu euren Auftritten.

Aus jedem Bungalow sollte mindestens einer Auftreten, aber das wisst ihr alle ja schon.

Ich bin gespannt auf eure Darbietungen. Vielleicht erleben wir ja die eine oder andere Überraschung.

Ich wünsche euch heute jedenfalls einen weiteren schönen Tag!“

Damit verließ er das Podium wieder und die Kids unterhielten sich weiter. Sie hatten bisher alle viel Spaß. Vor allem aber Malik und Bakura, die doch die ein oder anderen Späße machte und Streiche spielten.

Moki schaute Joey mit großen Augen an. „Was?!“ fragte der Blonde lächelnd. „Üben wir gleich zusammen?“ fragte der Kleinere und strich sich selbst ein paar Haarsträhnen hinter das Ohr.

Der Blonde nickte. „können wir machen!“ meinte er und lächelte. „Darf ich zuhören?“ fragte Seto und schaute zwischen beiden hin und her.

Völlig synchron schüttelten sie ihre Köpfe. „Nein. Du musst dich auch Gedulden.“ ~ „Genau, wie alle anderen auch!“ Seto zog eine Augenbraue hoch und seufzte. „Na gut! Ihr könnt einen quälen!“

Nach dem Essen gingen Moki und Joey nach oben und übten, während Seto sich Su-chan schnappt. „Ich werde dich jetzt ausfragen!“ meinte er grinsend, worauf der Kleinere nur etwas verschreckt nach hinten ging.

Seto kicherte. „keine Sorge. Komm mit!“ Sie gingen zusammen zu dem Baum unter dem Seto so gern saß, und setzten sich. Su-chan schaute immer noch etwas skeptisch zu Seto.

Er wusste nicht, ob Seto mit ihm wegen dem Kuss reden wollte oder wegen was anderem, ob er böse auf ihn war oder nicht... Er hatte einfach nur Panik.

„Du, Moki und Joey... Ihr kennt euch sehr gut. Wieso? Er hatte mir gestern ein wenig erzählt, aber nichts davon.“ Su-chan schaute zu Seto, dann aufs Gras.

„Na ja... Da musst du die Beiden schon selbst fragen. Ich hab Moki kennen gelernt, weil wir dieselbe Band mochten und bei einem Live Konzert vorn in der ersten Reihe standen.“

Seto schaute zu ihm, wollte mehr wissen. „Und weiter???“ ~ „Nichts weiter!“ meinte Su-chan, schaute immer noch auf den Boden.

Der Firmenchef seufzte. Viel war das ja nicht...

.....

irgendwie passiert das gerade nicht viel+

\*Drop\*

egal. das nächste wird wieder etwas lebendiger! ^^